

Ressort: Technik

Studie: Videospiele haben in relevanten Bereichen mehr Hirnstruktur

Berlin, 22.08.2013, 21:15 Uhr

GDN - Wer Videospiele spielt, trainiert den Bereich im Gehirn, welcher für das räumliche Denken des Menschen eine wichtige Rolle spielt. Das fanden Forscher der Psychiatrischen Universitätsklinik der Berliner Charité in einer Studie heraus.

"Unsere Ergebnisse liefern erste Hinweise dafür, dass Videospiele sich möglicherweise intuitiv besser in ihrer Umwelt orientieren können", sagte Studienleiterin Simone Kühn. Doch nicht jedes Videospiele-Genre scheint den gleichen Effekt zu haben: Das größte Wachstum konnte bei den Probanden belegt werden, die Logik- und Puzzle-Spiele spielten. Bei Spielern von actionbasierten Rollenspielen war die Veränderung hingegen weniger ausgeprägt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-2013/studie-videospieler-haben-in-relevanten-bereichen-mehr-hirnstruktur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com